

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

| | |
|-------------------------------|-----------------------|
| Obj.-Dok.-Nr. | 09231753 |
| Kreis | Zwickau |
| Gemeinde | Zwickau, Stadt |
| Anschrift | Jüdenhainer Straße 33 |
| Gem. * Fl-stck. * Flur | Hain * 7 |

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus, Scheune und zwei Seitengebäude eines Vierseithofes; baugeschichtlicher und sozialgeschichtlicher Wert

Denkmaltext

Geschlossen erhaltener Vierseithof, bestehend aus dem Wohnstallhaus, zwei Seitengebäuden und der Scheune. Vermutlich wurden die Wohn- und Wirtschaftsgebäude im 18. Jh. erbaut und nachfolgend baulich leicht verändert, wobei der Originalbestand weitgehend erhalten blieb.

Wohnstallhaus: zweigeschossiges Gebäude über längsrechteckigem Grundriss, Erdgeschoss massiv und baulich verändert, Fachwerk-Obergeschoss mit breit ausgebildetem Schwellenkranz mit Rähm, Füllhölzern und Schwelle, dort Blattsassen von der ehemaligen Umgebinkonstruktion im Erdgeschoss, engstielige und strebenreiche Fachwerkkonstruktion mit kleiner Brettertür im Obergeschoss, leicht geschweiftes Satteldach mit Biberschwanzdoppeldeckung;

Torhaus: traufständig zur Straße stehend, Erdgeschoss zum größten Teil Fachwerk, teilweise massiv, große Tordurchfahrt, Fachwerk-Obergeschoss, ebenfalls breiter Schwellenkranz mit Rähm, Füllhölzern und Schwelle sowie Tür im Obergeschoss, Satteldach, noch alte Schiebefenster erhalten, Haus wurde von Bewohnern als "unterer Heuboden" bezeichnet;

2. Seitengebäude: gegenüberliegend zum Torhaus, Erdgeschoss massiv, baulich verändert, dort Ställe, Fachwerk-Obergeschoss, ebenfalls engstielig, strebenreich, breiter Schwellenkranz teilweise erhalten, mit Tür im Obergeschoss, geschweiftes Satteldach mit Biberschwanzdoppeldeckung, als "oberer Heuboden" bezeichnet;

Scheune: eingeschossig, Fachwerk regelmäßig mit großen alten Holztoren und leicht geschweiftem steilen Satteldach;

Geschlossen erhaltener Bauernhof mit unwesentlichen baulichen Veränderungen, Zeugnis der Lebensweise und des ländlichen Bauens aus der Mitte des 18. Jh., woraus sich der baugeschichtliche und sozialgeschichtliche Wert des Hofes ergibt. Durch die Eigentümer denkmalgerecht erhalten.

LfD/2011

Datierung Mitte 18. Jh. (Wohnstallhaus); Mitte 18. Jh. (Vierseithof)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer

F 09231753 A

Aufnahmejahr

2011

Fotograf

Bauer, Lukas

Beschreibung

Wohnstallhaus, Scheune und zwei Seitengebäude eines Vierseithofes



Fotonummer

F 09231753 B

Aufnahmejahr

2011

Fotograf

Bauer, Lukas

Beschreibung

Wohnstallhaus, Scheune und zwei Seitengebäude eines Vierseithofes



Fotonummer

F 09231753 C

Aufnahmejahr

2011

Fotograf

Bauer, Lukas

Beschreibung

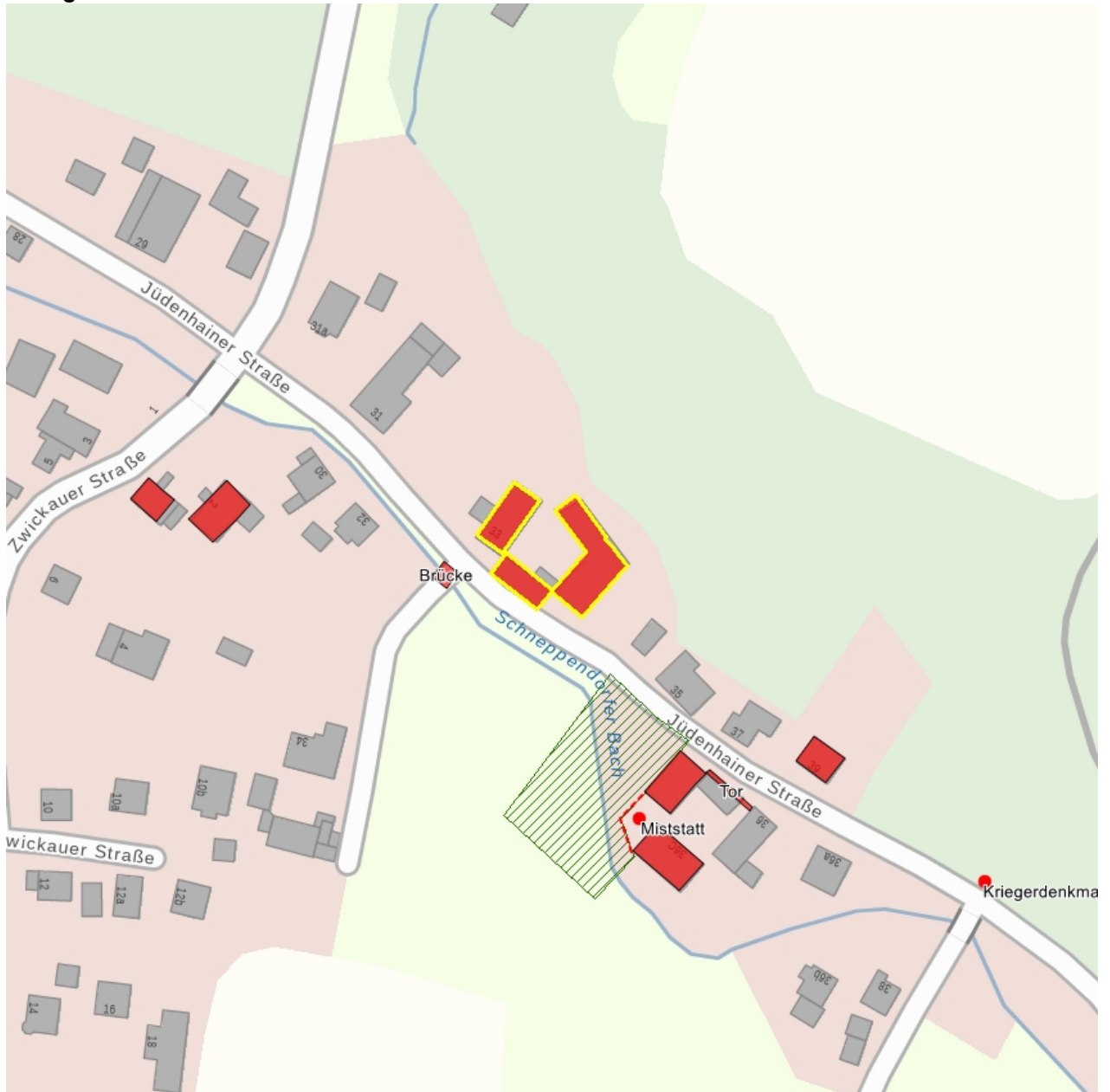
Wohnstallhaus, Scheune und zwei Seitengebäude eines Vierseithofes



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09231753 H
2011
Bauer, Lukas
Wohnstallhaus, Scheune und zwei Seitengebäude eines
Vierseithofes

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

